



KOA 1.021/17-015

Bescheid

I. Spruch

1. Über Antrag der Radio Eins Privatrado GmbH (FN 120470 m beim Handelsgericht Wien) wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 6/2016, die mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 19.12.2016, KOA 1.201/16-001, erteilte Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage „TRAISEN (Kaiserkogel Giesenberg) 102,8 MHz“ dahingehend geändert, dass die beantragte Frequenzänderung auf 102,7 MHz nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes (Beilage 1) bewilligt wird. Der Name der Übertragungskapazität lautet infolge dessen nunmehr „TRAISEN (Kaiserkogel Giesenberg) 102,7 MHz“.

Das beiliegende technische Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung nach Spruchpunkt 1. unter der Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 02.03.2016, bei der KommAustria am 14.03.2016 eingelangt, beantragte die DIGI Hit Programm Consulting GmbH im Hinblick auf die ihr zugeordnete Funkanlage „TRAISEN (Kaiserkogel Giesenberg)“ eine Änderung der zugeordneten Frequenz von 102,8 MHz auf

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mariahilfer Straße 77–79
1060 WIEN
ÖSTERREICH
www.rtr.at

E: rtr@rtr.at
T: +43 1 58058-0
F: +43 1 58058-9191
DVR-Nr.: 4009878

102,7 MHz aufgrund von Interferenzen im Gebiet zwischen Traisen und St. Veit an der Gölßen.

Am 21.03.2016 beauftragte die KommAustria die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement (RFFM) der Rundfunk und Telekom Regulierungs GmbH (RTR-GmbH) mit der Prüfung der technischen Realisierbarkeit des Antrages.

Am 25.08.2016 übermittelte der fernmeldetechnische Amtssachverständige Ing. Albert Kain der KommAustria sein Gutachten, wonach die beantragten Änderungen vorerst frequenztechnisch nicht realisierbar sei und messtechnische Untersuchungen anhand einer Versuchsabstrahlung notwendig seien, um eine endgültige Aussage über die technische Realisierbarkeit der beantragten Änderungen treffen zu können.

Am 08.11.2016 wurden im Hinblick auf die beantragen Änderungen Messungen anhand von Versuchsabstrahlungen durchgeführt.

Am 31.03.2017 übermittelte der fernmeldetechnische Amtssachverständige der KommAustria sein Gutachten, wonach die beantragte Änderung frequenztechnisch realisierbar ist.

Mit Schreiben vom 06.04.2017 forderte die KommAustria die Radio Eins Privatrado GmbH als nunmehrige Zulassungsinhaberin zur Stellungnahme dahingehend auf, ob der gegenständliche Antrag der DIGI Hit Programm Consulting GmbH aufrechterhalten wird.

Mit Schreiben vom 19.04.2017 gab die Radio Eins Privatrado GmbH an, den gegenständlichen Antrag als nunmehrige Zulassungsinhaberin aufrecht zu erhalten bzw. zu übernehmen und ersuchte um antragsgemäße Erledigung.

2. Sachverhalt

Aufgrund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

Die DIGI Hit Programm Consulting GmbH war aufgrund des Bescheides des Bundeskommunikationssenats (BKS) vom 01.09.2008, GZ 611.055/0003-BKS/2008, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Bezirk Melk und Mostviertel“.

Diese Zulassung wurde aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 19.12.2016, KOA 1.021/16-001, gemäß §§ 28e und 28g PrR-G mit 09.01.2017 mit anderen Zulassungen zur nunmehrigen Zulassung der Radio Eins Privatrado GmbH zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Wien, Niederösterreich und Burgenland“ zusammengefasst.

Die Radio Eins Privatrado GmbH betreibt aufgrund dieses Bescheides u.a. die Sendeanlage „TRAISEN (Kaiserkogel Giesenberg) 102,8 MHz“.

Die technische Prüfung des Antrags auf Frequenzänderung im Hinblick auf die Funkstelle „TRAISEN (Kaiserkogel Giesenberg)“ hat ergeben, dass die beantragte Änderung fernmeldetechnisch realisierbar ist.

Die Übertragungskapazität „TRAISEN (Kaiserkogel Giesenberg) 102,7 MHz“ wurde frequenztechnisch geprüft und mittels einer Versuchsabstrahlung messtechnisch untersucht. Das mit den betroffenen Nachbarstaaten erzielte Ergebnis des Befragungsverfahrens ist mit den beantragten technischen Parametern abgedeckt. Es kann somit ein Versuchsbetrieb gemäß Art. 15.14 VO-Funk bewilligt werden.

Durch die beantragte Änderung der Frequenz kommt es zu einer Verkleinerung des Versorgungsgebiets aufgrund der Interferenzbegrenzung, da sich auch die wesentlichen Störsender ändern. Damit kommt es zu einer leichten Verschiebung der „steady“-Störung in Richtung „tropo“-Störung, was bedeutet, dass über den Jahresverlauf aufgrund der vom Wetter bedingten Abhängigkeit der Signalausbreitung im Allgemeinen mit einer leichten Verbesserung der Versorgung in den durch Interferenzen begrenzten Gebieten zu rechnen ist und nur in 1 % der Zeit im Jahresverlauf mit einer leichten Verschlechterung. Die durch Interferenzen begrenzten Gebiete werden durch die Unterscheidung des Schutzabstandes in 1 % der Zeit entsprechend der Empfehlung ITU-R BS.412 jedoch nicht mehr dem Versorgungsgebiet angerechnet.

Die rechnerische Versorgung ändert sich somit von aktuell ca. 13.000 Einwohnern auf ca. 12.000 Einwohner bei einer nunmehrigen Doppelversorgung mit der Übertragungskapazität „S POELTEN 2 (Schildberg) 100,8 MHz“ von ca. 1.000 Einwohnern.

Dem gegenüber hat sich im Rahmen der Versuchsabstrahlung eine tatsächliche Änderung oder Verschlechterung der Versorgung nicht gezeigt. Im Ergebnis bleibt die Gesamtversorgung des Versorgungsgebiets „Wien, Niederösterreich und Burgenland“ somit weitgehend unverändert.

3. Beweiswürdigung

Die Sachverhaltsfeststellungen beruhen auf dem Vorbringen im Antrag sowie dem schlüssigen und nachvollziehbaren Gutachten des technischen Amtssachverständigen Ing. Albert Kain vom 31.03.2017.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede Änderung des Standortes sowie jede technische Änderung der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Inhaberin der Bewilligung zum Betrieb der Funkanlage „TRAISEN (Kaiserkogel Giesenberg) 102,7 MHz“ ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 19.12.2016, KOA 1.021/16-001, nunmehr die Radio Eins Privatrado GmbH, die den ursprünglichen Antrag der DIGI Hit Programm Consulting GmbH auf Bewilligung der gegenständlichen Änderungen ausdrücklich aufrechterhalten hat.

Die nähere technische Prüfung hat ergeben, dass die beantragte Änderung fernmeldetechnisch realisierbar ist. Durch die beantragte Änderung der Frequenz von 102,8 MHz auf 102,7 MHz kommt es zu keiner maßgeblichen Änderung der geographischen Ausbreitung des Versorgungsgebietes, da sich lediglich Art und Häufigkeit der im Jahresverlauf zu erwartenden

Störungen im Randbereich des von der gegenständlichen Übertragungskapazität versorgten Gebietes ändern.

Darüber hinaus konnte ein internationales Befragungsverfahren erfolgreich abgeschlossen werden, womit ein Versuchsbetrieb gemäß Art. 15.14 VO-Funk bis auf Widerruf bewilligt werden kann.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde im Hinblick auf das laufende Koordinierungsverfahren Gebrauch gemacht. Nach Abschluss des Koordinierungsverfahrens kann die erteilte Auflage entfallen.

Im Hinblick auf § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 33/2013, kann eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.021/17-015“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag

anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 03. Mai 2017

Kommunikationsbehörde Austria

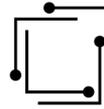
Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

Radio Eins Privatrado GmbH, z.Hd. Stolzka & Partner Rechtsanwälte OG, Kärntner Ring 12, 1010 Wien, **per RSb**

In Kopie:

1. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
2. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland, **per E-Mail**
3. Abteilung RFFM im Haus



Beilage 1 zu KOA 1.021/17-015

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------|--|--|-------------------------------|------------------------|---------------|-------------|------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------|--|--|--|--|--|--|------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------|--|--|--|--|--|--|------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------|--|--|--|--|--|--|------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------|--|--|--|--|--|--|------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------|--|--|--|--|--|--|------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Name der Funkstelle | TRAISEN 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | Standort | Kaiserkogel Giesenberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | Lizenzinhaber | Radio Eins Privatrado GmbH | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | Senderbetreiber | Radio Eins Privatrado GmbH | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | Sendefrequenz in MHz | 102,70 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | Programmname | 88,6 - Der Musiksender | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | Geographische Koordinaten (Länge und Breite) | 015E32 47 | | 48N03 39 | WGS84 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | Seehöhe (Höhe über NN) in m | 660 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund | 25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 | Senderausgangsleistung in dBW | 26,7 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 | Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total) | 27,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | gerichtete Antenne? (D/ND) | D | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 13 | Erhebungswinkel in Grad +/- | -0,0° | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- | +/-51,0° | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15 | Polarisation | H | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 16 | Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) | <table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,0</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>16,0</td> <td>16,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,0</td> <td>20,0</td> <td>22,3</td> <td>24,6</td> <td>26,2</td> <td>26,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>25,2</td> <td>24,1</td> <td>24,8</td> <td>26,5</td> <td>26,8</td> <td>26,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>25,6</td> <td>26,3</td> <td>27,0</td> <td>26,3</td> <td>25,6</td> <td>26,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>26,8</td> <td>26,4</td> <td>24,7</td> <td>24,1</td> <td>25,2</td> <td>26,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>26,2</td> <td>24,6</td> <td>22,1</td> <td>20,0</td> <td>18,0</td> <td>16,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> | | | | | Grad | 0 | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 | dBW H | 16,0 | 15,0 | 15,0 | 15,0 | 16,0 | 16,5 | dBW V | | | | | | | Grad | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | 110 | dBW H | 18,0 | 20,0 | 22,3 | 24,6 | 26,2 | 26,3 | dBW V | | | | | | | Grad | 120 | 130 | 140 | 150 | 160 | 170 | dBW H | 25,2 | 24,1 | 24,8 | 26,5 | 26,8 | 26,0 | dBW V | | | | | | | Grad | 180 | 190 | 200 | 210 | 220 | 230 | dBW H | 25,6 | 26,3 | 27,0 | 26,3 | 25,6 | 26,0 | dBW V | | | | | | | Grad | 240 | 250 | 260 | 270 | 280 | 290 | dBW H | 26,8 | 26,4 | 24,7 | 24,1 | 25,2 | 26,3 | dBW V | | | | | | | Grad | 300 | 310 | 320 | 330 | 340 | 350 | dBW H | 26,2 | 24,6 | 22,1 | 20,0 | 18,0 | 16,0 | dBW V | | | | | | |
| Grad | 0 | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW H | 16,0 | 15,0 | 15,0 | 15,0 | 16,0 | 16,5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW V | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grad | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | 110 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW H | 18,0 | 20,0 | 22,3 | 24,6 | 26,2 | 26,3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW V | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grad | 120 | 130 | 140 | 150 | 160 | 170 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW H | 25,2 | 24,1 | 24,8 | 26,5 | 26,8 | 26,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW V | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grad | 180 | 190 | 200 | 210 | 220 | 230 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW H | 25,6 | 26,3 | 27,0 | 26,3 | 25,6 | 26,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW V | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grad | 240 | 250 | 260 | 270 | 280 | 290 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW H | 26,8 | 26,4 | 24,7 | 24,1 | 25,2 | 26,3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW V | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grad | 300 | 310 | 320 | 330 | 340 | 350 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW H | 26,2 | 24,6 | 22,1 | 20,0 | 18,0 | 16,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dBW V | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17 | Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18 | RDS - PI Code | Land | Bereich | Programm | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | lokal | A hex | 6 hex | 47 hex | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | gem. EN 62106 Annex D | überregional | A hex | C hex | 47 hex | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19 | Technische Bedingungen für: | Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) | Leitung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 21 | Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Zutreffendes ankreuzen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 22 | Bemerkungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |